



Rabenmond: Der magische Bund

Jenny-Mai Nuyen

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Rabenmond: Der magische Bund

Jenny-Mai Nuyen

Rabenmond: Der magische Bund Jenny-Mai Nuyen

Ein Zeitalter endet, eine Liebe beginnt.

Wenn der Rabenmond über den Wäldern von Wynter aufsteigt, vollziehen die Herrscher des Reichs ein uraltes Ritual: Sie töten drei Tiere, um sich deren Gestalt und Kräfte anzueignen. Das Geheimnis der Verwandlung verleiht ihnen Unsterblichkeit und grenzenlose Macht.

Als Mion im Wald einen Fuchs erschießt, scheint ihr Schicksal besiegelt. Zu ihrem Entsetzen verwandelt sich das Tier in einen Jungen mit bernsteinfarbenen Augen: Sie hat Lyrian angegriffen, den Sohn der Tyrannen von Wynter. Auf Mions Tat steht der Tod. Doch Lyrian verliebt sich in Mion und rettet sie. Nicht ahnend, dass das Mädchen von fremden Mächten dazu auserkoren ist, die düstere Herrschaft seiner Familie für immer zu beenden...

Eine bewegende Geschichte über Liebe, Loyalität und Verrat.

Rabenmond: Der magische Bund Details

Date : Published 2008 by cbt

ISBN : 9783570160008

Author : Jenny-Mai Nuyen

Format : Hardcover 512 pages

Genre : Fantasy, Young Adult, High Fantasy, European Literature, German Literature, Romance

 [Download Rabenmond: Der magische Bund ...pdf](#)

 [Read Online Rabenmond: Der magische Bund ...pdf](#)

Download and Read Free Online Rabenmond: Der magische Bund Jenny-Mai Nuyen

From Reader Review Rabenmond: Der magische Bund for online ebook

Jennifer says

Besser, spannender und brutaler als gedacht ?

Keira says

Kurzbeschreibung:

Seit sich die Tyrannen von Wynter der dunklen Magie des Rabenmondes bedienen, können sie die Gestalt von Tiere annehmen und sind unsterblich. Ihre grausame Herrschaft scheint für die Ewigkeit - bis Lyrian, der Thronfolger, sein Herz an das Ruinenmädchen Mion verliert. Denn Mion ist gekommen, das Schicksal der Welt zu verändern ...

Story:

Obwohl die Kurzbeschreibung hinten auf dem Buch (siehe oben) eher auf eine Liebesgeschichte schließen lässt, wird eher von einer düsteren Welt in der die Politik der Unterdrückung herrscht erzählt. Viel wird von der Verzweiflung der einzelnen Charaktere erzählt und unter anderem geht es auch um Politik, Drogen-Abhängigkeit und um Arm & Reich Verhältnisse.

Außerer Eindruck:

Das Cover sieht bei mir anders aus, als auf dem oben gezeigten Bild, da ich die Weltbild edition des Buches haben. Es ist die Rückseite eines sitzenden Drachens gezeigt, der seine Flügel ausgebreitet hat. Im Hintergrund sind vom Nebel umgebene eisig aussehende Berge zusehen und ein großer Vollmond ist hinter der Titelschrift "Rabenmond" zu sehen.

Das Aussehen finde ich sehr ansprechend, da es sofort Interesse weckt. Allein die Schriftart ist schon kunstvoll aussehend.

Eigene Meinung:

Das Buch basiert auf einer sehr guten Idee, die in der Umsetzung allerdings etwas happert. Mir kommen die Charaktere alle samt etwas psychisch krank vor, bedenkt man die Abhängigkeit von der Hauptperson Mion und einer anderen Person namens Faunia zu einem Mann der sie offensichtlich schlecht behandelt und die zweifelhaften Entscheidungen, die sich meinem Verständnis entziehen, die Charaktere in dem Buch treffen. Das Thema der Drogen-Abhängigkeit finde ich ebenfalls nicht sonderlich ansprechend.

Andererseits ist die ganze Geschichte sehr gut geschrieben und formuliert. Jeder Charakter hat seine ganzen eigenen Eigenschaften und die ganze Umgebung ist immer gut beschrieben, so dass man sie sich gut vorstellen kann.

Ich hätte mir oftmals eine andere Wendung in der Geschichte gewünscht, doch das geht denke ich jedem einmal so.

Fazit:

Ich würde das Buch jederzeit nochmal lesen, den alleine die Grundidee ist schon sehr interessant. Ich empfehle das Buch auch weiter, den allem ist es gut geschrieben. Manchmal regen einen allerdings die Entscheidungen und Handlungen der Charaktere auf, da man diese nicht ganz nachvollziehen kann und sich schließlich ein Happy end wünscht.

Auch das so viele Themen (Politik, Unterdrückung etc.) behandelt werden ist sehr ungewöhnlich und spricht einen sehr an. Das ganze ist intelligent geschrieben (anders kann man es einfach nicht ausdrücken). Sollte man aber mit Themen wie Abhängigkeit und (in meinen Augen) psychisch angeknackste Personen nicht zurechtkommen, lässt man lieber die Finger von diesem Buch.

Schreibstil: 4*

Charaktere: 3*

Spannung: 3*

Emotionale Tiefe: 3*

Humor: 2*

Originalität: 5*

Alina says

Eine Freundin hat mir das Buch empfohlen, obwohl ich kein wirklicher Fantasy-Fan bin. Jedoch wollte ich es mal versuchen und hab es auch gleich gelesen.

Nunja, erst mal zum Positiven: das Cover ist wirklich gelungen, dies war auch der Grund, weshalb ich der Geschichte eine Chance gegeben habe. Auch der Schreibstil der Autorin war flüssig und einfach zu lesen. Auch wenn ich dem Buch zunächst skeptisch gegenüber stand, hat mir die Grundidee der Geschichte wirklich zugesagt. Die Welt gefiel mir wirklich gut und auch die Themen, die in der Geschichte aufgegriffen wurden, waren vielschichtig und realitätsnah.

ABER: Ich mochte wirklich keinen einzigen Charakter dieses Buches. Allesamt waren sie mir unsympatisch und ich konnte viele der ihrer Entscheidungen kein bisschen nachvollziehen. Die Geschichte generell, so wie die Charaktere, waren meiner Meinung nach nicht sonderlich gut ausgearbeitet. Die Beziehungen zwischen den einzelnen Personen war mir zu oberflächlich und teilweise psychisch krank. Auch diese konnte ich in keinster Weise nachvollziehen, da sie sich meiner Meinung nach auch zu schnell entwickelt haben.

Das Buch ist ja eigentlich ein Jugendbuch und ab 12 Jahren empfohlen, daher finde ich die psychische Drogenabhängigkeit eher unpassend.

Alles in allem war es ganz in Ordnung. Die Welt an sich hat mir für eine Fantasygeschichte sehr gut gefallen, war auch nicht zu kompliziert und leicht vorstellbar. Es lies sich leicht und schnell lesen. Jedoch würde ich es kein zweites mal lesen, da mir die Charaktere wirklich wahnsinnig unsympatisch waren und ich mich in keinen von ihnen hinein versetzen konnte. Dies war auch der Grund warum mich das Buch nicht wirklich fesseln konnte und nur oberflächlich berührt hat. Schade, denn die Grundidee war wirklich schön.

Usiusius says

Verwirrend. Die Autorin lässt sich am Anfang viel Zeit für die Entwicklung ihrer Charaktere, um am Ende

alles irgendwie in einem haustigen Knäul enden zu lassen.

Streckenweise arg zäh und langweilig. Schade!

Diana - FantasySeiten says

Rabenmond ist nach Nijura das zweite Buch, welches ich von Jenny-Mai Nuyen gelesen hatte. Zwischenzeitlich habe ich von ihr Noctura begonnen, kam aber mit den ersten 100 Seiten des Buches noch nicht so richtig klar. Deshalb schnappte ich mir erst einmal Rabenmond. Noctura werde ich auf jeden Fall trotzdem bald lesen.

Selten ist mir ein Buch untergekommen, welches so eine Tiefe und Fülle von Themen behandelt. Es werden zahlreiche gesellschaftskritische Punkte, wie Macht, Politik, Arm & Reich, Unterdrückung und viele mehr, behandelt. Nie hatte ich auch nur ein Buch, welches so viele Fragen beim Lesen aufwarf. Das war keineswegs negativ. Es machte das Lesen leichter, da man unbedingt Antworten auf die Fragen suchte. Die Aufklärung dieser erfolgte dann meist einige Kapitel später.

Der Schreibstil war wie bei Nijura, sehr fließend und leicht verständlich. Jedoch ist die Sprache nicht ganz soträumerisch wie im „Elfenbuch“, da die Thematik des Buches auch deutlich düsterer ist. Die beschriebenen Landschaften und Städte sind sehr bildhaft geschildert. Nur hatte ich oft Orientierungsschwierigkeiten, da die Namen der Städte oder Länder sehr außergewöhnlich sind. Leider gibt es im Buch keine Karte. Diese hätte ich mir gewünscht, da man die Lage der Schauplätze besser einschätzen und den Weg der Protagonisten verfolgen kann.

Die handelnden Personen sind in ihren Charakterzügen sehr liebevoll beschrieben. Dadurch waren die Handlungen und Entscheidungen sehr gut nachvollziehbar. Jedoch ist zu sagen, dass alle Personen auf irgendeine Art ein dunkles Geheimnis in sich bergen. Das macht die Geschichte so spannend und mitreisend. Manchmal hatte ich jedoch Schwierigkeiten, die Nebenpersonen der Handlung zuzuordnen. Das war zum Beispiel bei Scarabah so. Sie hatte zu Beginn der Geschichte eine kleine Rolle und tauchte dann erst im mittleren Teil wieder auf. Durch die doch recht große Anzahl solcher Nebenpersonen hätte ich mir ein Personenregister gewünscht.

Das Cover ist wie Nijura wunderschön gestaltet. Es gibt wieder die goldenen, erhabenen Ornamente und auch der Titel ist in Gold gehalten. Das restliche Titelbild zeigt die Stadt der Handlung. Diesmal ist das Cover nicht grün, sondern blau. Wenn beide Bücher nebeneinander in Regal stehen, sieht man, dass sie von der gleichen Autorin stammen. Einzig der Buchtitel „Rabenmond – Der magische Bund“ passt überhaupt nicht zum Inhalt. Es wird nirgends von einen „Rabenmond“ gesprochen und auch gibt es keinen Magischen Bund in der Geschichte.

Fazit:

Zusammengefasst ist das wirklich ein ganz tolles Buch, welches ich nur empfehlen kann. Auf den ca. 500 Seiten passiert so viel, dass das Buch eine rasende Geschwindigkeit aufweist. Das mag ich! :)

78sunny says

2,4 von 5 Sternen

Inhalt:

Wenn der Rabenmond über den Wäldern von Wynter aufsteigt, vollziehen die Herrscher des Reichs ein uraltes Ritual: Sie töten Tiere, um sich deren Gestalt und Kräfte anzueignen. Als das Mädchen Mion im Wald einen Fuchs erschießt, ahnt sie nicht, dass sie von fremden Mächten dazu auserkoren ist, die düstere Herrschaft seiner Familie für immer zu beenden ... (c)Amazon

Wie kam das Buch zu mir

Ich habe mir das Hörbuch gebraucht über ReBuy gekauft, da ich eher gutes darüber gehört hatte.

Aufmachung/Qualität

Die 6 CDs befinden sich in eine, Pappcover. Mir persönlich gefallen diese Pappversionen besser als die Plastehüllen.

Meinung:

Das Buch war absolut nicht meins. Daher kommt hier nur eine kurze Rezi. Eigentlich möchte ich das Buch schnell hinter mir lassen. Verzeiht mir daher das ich nicht auf den Inhalt eingehe und euch nur allgemein erkläre warum das Buch nur 2 Sterne bekommen hat.

Die Grundidee war relativ originell. Das muss ich der Geschichte eingestehen. Das und ein paar sehr schöne Formulierungen sind aber auch alles was ich positiv finden kann.

Besonders aufgestoßen sind mir die vielen brutalen Szenen und die ekelhaften Rituale mit Tieren. Dieses Buch wird ab 12 empfohlen und das finde ich absolut unpassend. Vor allem der letzte Teil ist wirklich abartig. Das zweite was mich extrem gestört hat waren die Charaktere. Fast alle wirkten psychisch krank und ich überlegte mehrfach das Buch/Hörbuch abzubrechen. Solch unsympathischen Charakteren habe ich noch in keinen anderen Buch kennengelernt. Man merkte schon welche Botschaft die Autorin mit dem Buch vermitteln wollte und diese sind auch durchaus lobenswert aber die Art und Weise wie sie diese vermittelte war einfach nicht mein Fall. Ich möchte noch einmal betonen, dass ich das Buch für 12 jährige nicht geeignet finde.

Mehr möchte ich gar nicht mehr zu dem Buch sagen, da ich euch sowieso keine Empfehlung dafür aussprechen werde.

Grundidee 4/5

Schreibstil 3,5/5

Spannung 3/5

Emotionen 2/5

Charaktere 1/5

Lesergruppe:

Sorry, aber dieses Mal kann ich keine Empfehlung geben.

Fazit:

2,4 von 5 Sternen

Dieses Buch war für mich oft ekelhaft und deprimierend. Das krankhafte Verhalten einiger Charaktere machte mich sogar wütend. Ich kann es daher nicht weiterempfehlen.

Book.Journalism says

Bei dem Buch handelte es sich ebenfalls um einen re-read. Mir sind einige meiner alten Bücher bei meinen Eltern in die Hand gefallen :D

Auch wenn es mich nicht so ganz gefesselt hat und ich an manchen Stellen etwas gelangweilt war, fand ich die Idee hinter der Story immer noch toll.

Wer würde nicht auch gerne verschiedene Tierkörper annehmen können ?

Vanessa Pätzold says

Ich lese nicht viele Fantasy-Bücher, aber das hier ist super. Die Charaktere sind gut ausgearbeitet, die Handlungsstränge werden genial zusammengeführt.

Aber am besten finde ich die Message hinter der Geschichte - Gerechtigkeit vs Freiheit. Bedingt das eine das andere? Wenn die Menschen nicht wissen, dass sie mehr oder weniger in Sklaverei leben, tun sie es dann überhaupt?

Die Kampfszenen fand ich eher langweilig zu lesen.

Laura Santos says

I was so disappointed that I can only rate this book with 2.5 stars.

The story was well written and exciting. I suspected that it wouldn't end like a fairytale, but I never expected that the end would be like this. The characters are all bizarre and crazy (except Moon).

Anyway, good theater story.

Mandy says

Jenny-Mai Nuyens fantastischer Roman „Rabenmond“ ist eine gelungene Geschichte rund um Liebe, Rache und Zauberei. Trotz gefühlter künstlicher Verlängerung versteht es die Autorin, eine subtile Spannung aufzubauen und den Leser zwischen den Emotionen der einzelnen Parteien gefangen zu nehmen. Fazit: Phantastisch leichte Lektüre für Jugendliche und Fantasy-Liebhaber!

Ninasbookpalace says

Also... Dieses Buch hat mich leider maßlos enttäuscht. Das Ende hat mir zwar relativ gut gefallen, aber leider entschädigt das nicht für den Rest. Es hat nur 511 Seiten, aber es hat mich 3 Wochen gekostet um das Buch zu beenden, da es sich einfach wie Kaugummi gezogen hat. Ich habe selten ein so langweiliges geschriebenes Buch gelesen. Anfangs passierte etwas und dann 250 Seiten lang Garnichts. Dann passierte

wieder etwas, und dann wieder 100 Seiten lang nichts.

Außerdem wurde nach etwa der Hälfte eine weitere Sichtweise hinzugefügt, die meiner Meinung nach absolut überflüssig war. Hätte man diese weggelassen wäre das Buch um einiges kürzer gewesen und vielleicht auch nicht so eine Tortur.

Die Protagonistin konnte ich nicht ausstehen und meiner Meinung nach war ihr handeln in vielen Situation einfach unrealistisch. Lyrian hingegen mochte ich sehr. Dieser ist neben dem Ende der Grund warum ich wenigstens 2 Sterne geben kann.

Aber der eigentliche Grund warum ich dieses Buch haben musste, waren das Cover und der Titel, Da ich noch kein Buch mit Raben gelesen hatte. Das Cover liebe ich immer noch, aber der Titel hat meiner Meinung nach überhaupt nichts mit dem Buch zu tun. Es werden alle 100 Seiten mal Raben erwähnt, aber das Wort „Rabenmond“ fällt im gesamten Buch kein einziges Mal. Und zur Handlung tragen die Raben auch nicht bei.

Alles in allem kann ich dieses Buch leider nicht weiterempfehlen. Spannung wurde erst auf den letzten 30 Seiten aufgebaut und das Buch hält leider nicht was Cover und Klappentext versprechen.

Adinas_buecherwelt says

Leider nur 3 ?

Die Idee an sich war gar nicht schlecht, aber leider ist die Umsetzung nicht gelungen. Ich hatte oft das Gefühl, dass das Buch an vielen Stellen entweder zu viel oder zu wenig wollte. Insgesamt haben mich auch die Charaktere leider nicht überzeugen können.

Twig says

Nach genu so einer Geschichte habe ich mich schon lange gesehnt. Das Buch hat mich komplett in seinen Bann gezogen. Es war von der ersten Seite interessant und später so spannend das ich es nicht mehr weg legen konnte. Die Charaktere haben mir alle extrem gut gefallen. Sie sind wunderbar beschrieben. Ich habe alle gemocht auch wenn der ein oder andere nicht immer so "gut" gehandelt hat.

Ree says

In Kurzform: spannende Geschichte, vielfältige Charaktere, gut geschrieben (wenn sie nur nicht in jedem dritten Satz Vergleiche verwenden würde!), beschäftigt sich mit Themen wie Krieg, Politik, Verantwortung, Macht, Liebe/Gefühle, was es bedeutet Mensch zu sein... Und das alles schön eingebettet in einer realistischen Fantasie-Welt mit einer Portion dunklen Magie (eine geniale Idee, diese Gestaltenwandlerei).

Lesenswert! Mit Nocturna Die Nacht der gestohlenen Schatten Jenny-Mai Nuyens bestes Buch bisher.

Amelie says

Zur Aufmachung

Ein wunderbares Cover! Der Titel... Ich finde er klingt sehr schön, aber es hätte doch passendere Titel für das Buch gegeben. Trotzdem mag ich es. Außerdem ist es toll, dass sich die Bücher von Jenny-Mai Nuyen irgendwie ähneln ohne gleich auszusehen. Sehr schön =)

Zum Buch

Es ist einfach erstaunlich wie extrem tiefgründig dieses Buch ist. Nur mal ein paar Themen, die hier angerissen werden:

Der Vernunft-Liebe-Konflikt, Drogensucht, der arm-reich-Konflikt, Krieg, Freiheit, der Kreis der Regierungsformen von... War das Cicero? Ich glaube ja! Mit Oligarchie und Ochlokratie etc. Nur ohne die Begriffe, und vor allem Liebe natürlich, aber auf eine andere Weise als ich gedacht hätte. Der Fokus wird viel mehr auf die Zerstörungskraft der Liebe gelentk als auf die rosigen Seiten daran.

Ja. Sind jetzt nicht gerade die Themen, die man von einem Fantasyroman unbedingt erwartet, nicht wahr? Aber Jenny-Mai Nuyen hat es geschafft das ganze wunderbar in eine Welt einzuflechten, in der es Magie gibt. Nun ja, zumindest eine ganz bestimmte Art von Magie. Ich fand es auch interessant, dass an einer Stell durchkam, dass die ganze Geschichte auch in der Zukunft angesiedelt sein könnte, nämlich, als ein Charakter davon sprach, dass früher überall millionen von Menschen lebten, die jede Menge Erfindungen hatten, dass diese Welt aber wie jede andere zuvor keinen Bestand hatte. Und so war es ja tatsächlich bisher. Keine Regierungsform hat lange gehalten. Dieser Kreis existiert tatsächlich. Stellt sich also die Frage: Wird unsere Regierung sich auch irgendwann so sehr zum Schlechten wenden, dass wir uns dagegen auflehnen werden? Nun gut, so viel zu den Themen. Kommen wir zu den Charakteren. Sie sind alle einfach nur fies. Zumindest ab und an. Lyrian ist die einzige Ausnahme. Alle anderen verhalten sich ständig schlecht. Nun könnte man denken, dass das einen als Leser stören würde, aber das tut es gar nicht! Erstaunlicherweise konnte ich sie alle irgendwie verstehen. Sie hatten alle Probleme und haben alle eine solche schreckliche Vergangenheit gehabt, dass sie gar nicht anders können als sich so zu verhalten. All das Elend, das die Autorin in ein einziges Buch gepackt hat... Unglaublich!

Das einzige, was mir nicht ganz so gut gefallen hat, waren einige Passagen zum Ende hin, die aus Baltibbs Sicht geschrieben waren (Das ist eine Dienerin von Lyrian, die aber auch mit ihm befreundet war) Ich finde, dass diese Passagen ruhig kürzer hätten gefasst sein können. Es hätte gereicht, die wichtigen Ereignisse, die Baltibb erlebt hat beispielsweise rückblickend zu berichten anstatt zu sagen: Ja, dann gehen sie dahin und machen dieses und dann jenes und bla... Es war nicht recht langweilig, denn es ist ja einige passiert, aber man wartete die ganze Zeit auf die große Konfrontation.

Was die Schreibweise angeht: Ich liebe sie! So voller Gefühl! Die Autorin versteht es einfach den Leser zu berühren!

Fazit

Schreibstil: 4 Herzen

Charaktere: 4 Herzen

Spannung: 4 Herzen

Emotionale Tiefe: 5 Herzen

Humor: 3 Herzen

Originalität: 5 Herzen

Eine Geschichte, die ich so bisher noch nie gelesen habe! Jenny-Mai Nuyen ist und bleibt ein Ausnahmetalent und ich bin stolz darauf, dass sie ausnahmsweise mal KEINE Amerikanerin ist *grinst wie ein Honigkuchenpferd* Ich würd sagen sie und Kai Meyer sind das deutsche Königspaar der Jugendfantasy ^^ Hach, hab ich das nicht schön ausgedrückt? xD

4,5 Herzen
